

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.443.775

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6141/J-NR/2026

Wien, am 22. Juli 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 22.05.2026 unter der **Nr. 6141/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort im ersten Quartal 2026** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort im ersten Quartal 2026? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*
- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort im ersten Quartal 2026? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*

Die nachstehende Tabelle enthält die Kosten für die im 1. Quartal 2026 abgerechneten Sprachmittlungsdienstleistungen für das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus:

Übersetzungen	Kosten inkl. USt. in €
Englisch	7.188,00
Slowakisch	1.132,56

Dolmetschungen	Kosten inkl. USt. in €
Englisch	480,00
Slowakisch	2.447,00
Französisch	1.276,00

Zu den Fragen 3 bis 9 und 11

- *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
- *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Afghanistan ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Syrien ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?*
- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
- *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - *Falls ja, welche?*
- *Wie und welcher Form sind die Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort von dem Sparauflagen der aktuellen Regierung betroffen?*
 - *In welcher konkreten Höhe sind Budgetkürzungen im Bereich Übersetzungs- und Dolmetschleistungen vorgesehen?*
 - *Gab es seit Einführung der Sparauflagen Fälle, in denen aufgrund fehlender Dolmetscherleistungen Verfahren verzögert oder Kommunikationsprobleme festgestellt wurden?*
 - *Wurde Personal abgebaut oder wurden geplante Neuvergaben für Sprachdienstleistungen aufgrund der Sparauflagen gestoppt?*
 - *Welche Sprachen sind am stärksten von den Einsparungen betroffen?*
 - *Gibt es Überlegungen, verstärkt auf digitale Übersetzungstools zurückzugreifen, um Kosten zu senken?*
 - *Wenn ja, wie werden Qualität und Vertraulichkeit dabei sichergestellt?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4007/J zu verweisen.

Zur Frage 10

- *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
 - *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
 - *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Im 1. Quartal 2026 wurden Mag. Ladislava Baxant-Cejnar, Mag. Eva Holzmair-Ronge, Mag. Sonja Schnitzer und Mag. Eveline Urban mit Übersetzungen und Dolmetschungen beauftragt. Im Lichte der Höhe der jeweiligen Auftragssummen war naturgemäß keine öffentliche Ausschreibung erforderlich.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

